

Auszug aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 20.04.2017

Kommunalunternehmen Perlesreut –KUP- (Familienbad – Blockheizkraftwerk – PV-Anlage – Erlebnisgelände) Jahresabschluss 2015

Herr Reinhard Maier von der MBK Wirtschaftsprüfung Maier GmbH erläuterte dem Marktgemeinderat den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2015 des Kommunalunternehmens Perlesreut hinsichtlich A. Prüfungsauftrag, B. Grundsätzliche Feststellungen, C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung, D. Feststellung und Erläuterung zur Rechnungslegung, E. Feststellungen gem. § 53 HGrG, F. Bestätigungsvermerk, G. Anhang u. H. Lagebericht: Der bilanzielle Verlust des Gesamtunternehmens beläuft sich im Geschäftsjahr 2015 auf 128.836,00 €. Er bestätigte, dass im Rahmen der Prüfung keine Feststellungen getroffen wurden und bescheinigte der Geschäftsführung eine einwandfreie Tätigkeit und empfahl die Entlastung der Geschäftsführung vorzunehmen. Seitens des Marktgemeinderates wurde im Vorgriff auf den Verwaltungsrat die Entlastung der Geschäftsführung einstimmig erteilt.

Vorläufiger Jahresabschluss 2016:

Aufgrund der Schließung und die darauffolgende Vermietung des Hallenbades konnte das Betriebsergebnis im Jahre 2016 deutlich verbessert werden. Neben der Rückführung von 75.000,00 € an Verbindlichkeiten wird das KUP-Gesamtunternehmen im Geschäftsjahr 2016 einen deutlich geringeren Verlust aufweisen.

Wirtschaftsplan 2017

Geplanten Umsatzerlösen von ca. 128.500 € stehen Ausgaben i.H. von ca. 275.629 € gegenüber. Das bedeutet, im Jahr 2017 ist ein Gesamtverlust von ca. 147.000 € für das KUP zu erwarten.

Neben Investitionen im Bereich des Freibadgebäudes, wie barrierefreier Zugang zum Gesundheitspark Perlesreut; Sanierung Toilettenanlagen; Not-Sanierung Nichtschwimmerbecken, werden Planungskoten für eine anstehende umfassende Sanierung getätigt.

Ergänzungssatzung „Marchetsreut-Ost“

Nach gegebenem Baulandbedarf beschließt der Marktgemeinderat den Erlass einer Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für einen Bereich von zwei Grundstücken im Osten der Ortschaft Marchetsreut; das Aufstellungsverfahren ist durchzuführen.

Antrag auf Zone 30 oder Tempolimit 30 im Bereich „Oberanschiessing“

Von Anliegern der Ortschaft Oberanschiessing wurde ein Antrag auf Zone 30 oder Tempolimit 30 gestellt, da es schon öfters zu gefährlichen Situationen mit Kindern gekommen ist.

Das Ergebnis einer Verkehrsschau, dass hier eine Geschwindigkeitsbeschränkung nicht befürwortet kann, wurde bekanntgegeben:

„Gemäß § 3 Abs. 2a StVO muss sich, wer ein Fahrzeug führt, gegenüber Kindern, hilfsbedürftigen und älteren Menschen, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft, so verhalten, dass eine Gefährdung dieser Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist. Der beantragte Bereich liegt innerhalb der Ortschaft Oberanschiessing. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (beidseitige Bebauung, geringe Fahrbahnbreite und Kuppe) können nach Meinung der Beteiligten gröbere Geschwindigkeitsüberschreitungen weitgehend ausgeschlossen werden. Außerdem handelt es sich hier wohl ausschließlich um Anliegerverkehr bzw. ortskundige Verkehrsteilnehmer.“

Der Marktgemeinderat legte fest, ein Hinweisschild „Freiwillig 30 – Kinder“ aufzustellen und die gefahrenen Geschwindigkeiten mit dem Geschwindigkeitsmessgerät zu kontrollieren; weitere Maßnahmen sind evtl. sodann noch zu überlegen.

Vorlage der Jahresrechnung 2016

Die Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für Markt Perlesreut im Haushaltsjahr 2016 wurde dem Marktgemeinderat bekanntgegeben:

Verwaltungshaushalt	Ansatz: 4.325.300 €	Ergebnis: 4.340.054,96 €
Vermögenshaushalt	Ansatz: 1.730.100 €	Ergebnis: 1.712.777,19 €
Gesamthaushalt	Ansatz: 6.055.400 €	Ergebnis: 6.052.832,15 €
Zuführung vom VwH zum VmH	Ansatz: 560.900 €	Ergebnis: 644.793,21 €
Zuführung zur allgem. Rücklage		Ergebnis: 229.620,85 €
Grundsteuer A	Ansatz: 18.600 €	Ergebnis: 18.625,98 €
Grundsteuer B	Ansatz: 214.500 €	Ergebnis: 216.609,41 €
Gewerbesteuer	Ansatz: 605.200 €	Ergebnis: 566.302,66 €

KIP-Maßnahme Grund- und Mittelschule Perlesreut

Zur Weiterführung der KIP-Maßnahme „Energetische Sanierung der Grund- und Mittelschule Perlesreut“ wird an 1. Bürgermeister Manfred Eibl die Ermächtigung zur Auftragsvergabe an den Günstigstbieter für das Gewerk „Energiemanagement“ nach erfolgter Submission erteilt.

Die Gesamtinvestition der KIP-Maßnahme „Energetische Sanierung der Grund- und Mittelschule Perlesreut“ beläuft sich auf insgesamt ca. 390.000 €.

Auszug aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 20.04.2017

Zu folgenden Bauanträgen und Antrag auf Vorbescheid wurde das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB erteilt:

Bauanträge

Fürst Konrad – Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Niederperlesreut

Drexler Josef – Neubau einer Gewerbehalle im Gewerbepark Prombach

Brandrup Robert – Tekturplan zur Erweiterung einer Produktions- und Lagerhalle in Rodlhof

Brandl Tanja – Anbau an bestehendes Wohnhaus in Unteranschiessing

Kommunalunternehmen Perlesreut – Nutzungsänderung Familienbad Perlesreut zum Einbau u. Betrieb eines Gesundheitszentrums

Antrag auf Vorbescheid

Riedl Martin - Abriss best. Objekt u. Erstellung eines Ersatzbaus (Einfamilienwohnhaus) in Perlesreut, Am Lindberg